

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

- § 28 Abs. 5 SGB II
- § 34 Abs. 5 SGB XII
- § 6b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II
- § 3 Abs. 3 AsylbLG i. V. m. § 34 Abs. 5 SGB XII

- durch Antragsteller/in auszufüllen -

Schülerin/Schüler

Name, Vorname, Geburtsdatum

Anschrift

Einwilligung

Mit dem Antrag auf Lernförderung bzw. der Bedarfsanzeige bei der „antragslosen Lernförderung“ nach § 71 Abs. 1 SGB II willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht der Verschwiegenheit.

_____ Datum

_____ Unterschrift Antragsteller/in bzw. gesetzlicher Vertreter

- von der Schule auszufüllen -

Schule

Bezeichnung

Anschrift

Für die oben genannte Schülerin/den Schüler besteht Lernförderbedarf

in der Klassenstufe: _____

im Fach/in den Fächern	Note (Bitte die letzte Zeugnisnote angeben.)	Umfang je Fach in der Woche	max. Stundenzahl bis zum Ende des lfd. Schuljahres
		<input type="checkbox"/> 45 Minuten/Woche <input type="checkbox"/> 90 Minuten/Woche	
		<input type="checkbox"/> 45 Minuten/Woche <input type="checkbox"/> 90 Minuten/Woche	

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele auf einem ausreichenden Leistungsniveau im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen (*1) ist gefährdet.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an Angeboten der Schule zur individuellen Förderung (z. B. Förderunterricht, Förderung im Rahmen von Ganztagesangeboten, Förderung bei Vorliegen von Teilleistungsschwächen) zurückzuführen.
- Es bestehen nicht ausreichend schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes.
- Die durch die Schule im Rahmen von Verträgen mit Dritten eingeleiteten Angebote aus Mitteln des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ in Umsetzung der Vereinbarung zur Umsetzung des „Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ für die Jahre 2021 und 2022 von Bund und Ländern vom 1. Juni 2021 sind nicht ausreichend, um den individuell festgestellten zusätzlich erforderlichen Lernförderbedarf (*2) zu decken

Ergänzende und begründende Angaben:

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);

(*1) Untersetzung zum ausreichenden Leistungsniveau der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart; Angabe des aktuellen Notenspiegels im jeweiligen Fach)

(*2) Untersetzung des zusätzlich erforderlichen individuellen Lernförderbedarfes, der durch reguläre schulische Angebote oder zusätzliche Angebote aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ nicht gedeckt werden kann.

Bitte die Rückseite verwenden oder Anlage beifügen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Frau/Herr _____

Telefon/E-Mail: _____ Stempel der Schule: _____

Datum, Unterschrift Klassenlehrer/in: _____ Datum, Unterschrift Schulleiter/in: _____

Datum: _____

Bearbeiter/in: _____

AZ/Kundennummer: _____

Ergänzende und begründende Angaben:

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);

(*1) Untersetzung zum ausreichenden Leistungsniveau der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart; Angabe des aktuellen Notenspiegels im jeweiligen Fach)

(*2) Untersetzung des zusätzlich erforderlichen individuellen Lernförderbedarfes, der durch reguläre schulische Angebote oder zusätzliche Angebote aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ nicht gedeckt werden kann.

Large empty area with horizontal dotted lines for writing.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Frau/Herr _____

Telefon/E-Mail: _____

Datum, Unterschrift Klassenlehrer/in: _____

Stempel der Schule: _____

Datum, Unterschrift Schulleiter/in: _____